

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma TS-Ballonfahrten

A.& F. Edl GbR, Luftfahrtunternehmen

Beförderungs- und sonstige Leistungen unseres Unternehmens erfolgen nur zu den nachstehenden Bedingungen:

1) Buchungen können schriftlich oder fernmündlich erfolgen; ein Beförderungsvertrag kommt jedoch erst

nach Bestätigung durch das Unternehmen zustande.

1.1) Mit der Bestellung werden für die Dauer eines Jahres die benötigten Fahrgastplätze bereitgestellt.

1.2) Fahrscheine/Gutscheine sind bei Erhalt zahlbar.

2) Eine Fahrtteilnahme ohne bezahltes Ticket ist ausgeschlossen.

3) Vereinbarte Fahrttermine können erst nach Bezahlung der vollständigen Rechnung beansprucht werden.

4) Terminabsprachen sind verbindlich. Vereinbarte Fahrttermine können bis 48 Std. vor der Fahrt auf einen

anderen Termin verschoben werden. Bei späterer Absage erlischt die Gültigkeit des Tickets.

4.1) Ein Anspruch auf Beförderung besteht jedoch trotz fester Terminabsprache nicht, wenn die Fahrt vom

Unternehmer aus witterungsbedingten Gründen oder aus Gründen der Sicherheit (zu starker Bodenwind,

Nebel, Schnee, Regen oder Wetterwarnungen der Meteorologen) verschoben werden muss. In diesem Fall

sind Ersatz- oder Rückerstattungsansprüche des Fahrgastes, aus welchen Gründen auch immer, ausgeschlossen.

Es wird ein neuer Termin vereinbart.

5) Erscheint ein Fahrgast nicht zur vereinbarten Zeit am Treffpunkt, so entfällt der Anspruch auf Beförderung

ersatzlos. Dasselbe gilt, wenn dem Fahrgast vom Fahrbetriebsleiter oder einem sonstigen Beauftragten des

Unternehmens die Teilnahme an der Fahrt aus Gründen verwehrt wird, die der Fahrgast zu vertreten hat,

z.B. übermäßige Alkoholisierung oder ähnliche, die Sicherheit der Fahrt beeinträchtigende Umstände.

In diesen Fällen ist eine Rückerstattung des Fahrpreises ausgeschlossen.

Dies gilt nicht, wenn für den verspäteten oder zurückgewiesenen Fahrgast ein anderer Fahrgast eingesprungen

ist, der den vollen Fahrpreis bezahlt hat.

6) Die angegebenen Fahrzeiten sind Circa-Zeiten und können sich je nach Witterung und Landemöglichkeit

verändern.

7) Nachträgliche Umschreibungen der Fahrtunterlagen auf andere Personen sind gegen eine Gebühr von

€ 25,- pro Person möglich.

8) Stornierungen sind innerhalb 14 Tagen nach Bestellung möglich und müssen dem Unternehmen schriftlich

unter Rückgabe des Fahrscheins mitgeteilt werden.

9) Mündliche Nebenabreden und sonstige Vereinbarungen zu Beförderungsverträgen bedürfen der Schriftform.

Dies gilt auch für die Klausel, dass von der vereinbarten Schriftform abgewichen werden soll.

10) Fahrscheine sind grundsätzlich ein Jahr gültig. Bei Verschiebung des Fahrttermins aus Witterungsgründen

verlängert sich der Fahrschein. Fahrscheine, die innerhalb eines Jahres nicht vom Kunden beansprucht

wurden, also keine Fahrttermine vereinbart wurden, können durch Bezahlung einer Pauschale von € 40,-

ein Jahr verlängert werden.

11) Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so bleiben

die anderen Bedingungen hiervon unberührt.

Anstelle der unwirksamen Bedingung gilt dann die gesetzliche Regelung mit der Maßgabe, dass bei dem

Interessenausgleich der Parteien die Besonderheiten des Ballonfahrbetriebes Berücksichtigung finden

müssen.

Gerichtsstand für beide Parteien ist Traunstein.